

„Ein Baum ist eben einfach immer da“

Die Schüler des Gymnasiums Rhauderfehn haben neben der Hoffnungskirche in Rhauderfehn eine Luther-Eiche gepflanzt. Auch den Gottesdienst haben die Achtklässler gestaltet, darunter der 13-jährige Jann-Thorben Meyer.

VON FRANZISKA BOTHE

GENERAL-ANZEIGER: Jann-Thorben, insgesamt haben vier Klassen an dem Gottesdienst zum Reformationstag in der Hoffnungskirche in Rhauderfehn mitgewirkt. Wie wurdest du zu „Luther“?

JANN-THORBEN MEYER: Vorbereitet haben wir das Anspiel „Hallo Luther“ in kleinen Gruppen. Jede der drei Gruppen hatte einen Luther und verschiedene Sprecher.

Dann haben wir Stücke vorgetragen und ich wurde von den insgesamt drei Luthern ausgewählt, den Text in der Kirche vorzutragen.

GA: Warst du aufgeregt?
JANN-THORBEN: Nicht besonders. Als Musiker stehe ich öfter mal vor Publikum. Ich spiele Querflöte und E-Gitarre.

GA: Nach dem Gottesdienst habt ihr einen Baum gepflanzt. Habt ihr darüber gesprochen, warum?

GA: Nach dem Gottesdienst habt ihr einen Baum gepflanzt. Habt ihr darüber gesprochen, warum?

GA: Nach dem Gottesdienst habt ihr einen Baum gepflanzt. Habt ihr darüber gesprochen, warum?

JANN-THORBEN: Ja, aber eine genaue Antwort darauf haben wir nicht. Es gibt angeblich ein Zitat von Luther, dass er, sollte morgen die Welt untergehen, noch einen Apfelbaum pflanzen würde. Doch in dem Text, den wir vorgetragen haben, sage ich als Luther, dass ich mich an das Zitat nicht erinnern kann. Das hat für Verwirrung in der Klasse gesorgt. Darüber haben wir diskutiert. Aber ein Baum ist ein gutes Symbol, er ist schließlich einfach immer da.

GA: Wie findest du es, dass ihr heute den Gottesdienst gestaltet habt?

JANN-THORBEN: Gut – und das nicht nur, weil wir ansonsten in der Zeit Mathe gehabt hätten.



Die Luther-Eiche wurde von den Schülern vor dem Gemeindehaus der Hoffnungskirche in Rhauderfehn eingepflanzt.

BILDER: F. BOTHE



Mehr als 200 Eichen sind in Niedersachsen zum Jubiläum 2017 gepflanzt worden.



Die vier achten Klassen des Gymnasiums gestalteten den Gottesdienst.

Heute wäre Luther ein Youtuber

RELIGION Schüler des Gymnasiums Rhauderfehn pflanzten besondere Eiche

Die Achtklässler hatten zum Reformationstag einen Gottesdienst in der Hoffnungskirche vorbereitet. Der Baum wurde zum 500. Jubiläum des Gedenktages aufgestellt.

VON FRANZISKA BOTHE

RHAUDERFEHN - Schippen, düngen, gießen: Es ist eine Gemeinschaftsarbeit, mit der die Jungen und Mädchen der achten Klassen des Gymnasiums Rhauderfehn gestern vor dem Gemeindehaus der Hoffnungskirche in Rhauderfehn eine Luther-Eiche pflanzten. „Der Baum ist einer von 207, die in ganz Niedersachsen zum Beginn des Jubiläumjahres des 500. Ge-

denktages im Jahr 2017 aufgestellt worden sind“, erklärte Superintendent Gerd Bohlen, der den Schülern beim Pflanzen zur Hand ging.

Die Antwort, warum es gerade ein Baum ist, der an diesem Ehrentag eine Rolle spielt, versuchten die Jungen und Mädchen selbst vorab im Gottesdienst zu finden. Sie trugen Lieder, Texte und Anspiele zum Thema vor.

So wurde der Altarraum kurzerhand zu einer Talkshow funktionierte, und über die Kurzgeschichte des französischen Autors Jean Giono „Der Mann, der Bäume pflanzte“ diskutiert. Die Erzählung handelt von den langwierigen, aber erfolgrei-

chen Bemühungen eines Schäfers, eine karge Berggegend in der Provence wieder aufzuforschen.

Auch Luther selbst knöpfen sich die Schüler vor. Sie konfrontierten den Urheber der Reformation, gespielt von dem 13-jährigen Jann-Thorben Meyer, mit der heutigen Welt und stellten seine Relevanz für die heutige Zeit infrage. Doch mit welchen Ar-

gumenten die Schüler Luther auch kamen, er konnte sie alle entschärfen. „Ihr kauft keine Ablassbriefe mehr, aber frei seid ihr noch lange nicht“, erklärte er den Jungen und Mädchen. Sozialer Druck und ständige Erreichbarkeit durch Mobiltelefone

schränkten die Jugendlichen ein. „Aber“, räumte Luther ein, „ich wäre in der heutigen Zeit sicher Youtuber geworden.“

Warum nun der Baum, dazu noch eine Eiche, eine zentrale Rolle spielt, das konnte auch Pastorin Ulrike Sundermann den Schülern nicht genau beantworten. Aber: „Wer einen Baum pflanzt, der vertraut darauf, dass die Welt morgen nicht untergeht“, vermutete sie. Denn so ein Baum würde viele Jahre zum wachsen brauchen.

Angemeldet habe man sich für die Baumaktion, damit der Gottesdienst für die Kinder besonders anschaulich sei, sagte Lehrerin Heike Bohlen. „Den Gottesdienst veranstalten wir in jedem Jahr, der Baum wird aber nur zum Jubiläum gepflanzt.“

„Den Gottesdienst veranstalten wir in jedem Jahr“

HEIKE BOHLEN

Erika Hoffmann führt die Holter Schützen an

TRADITION 90 Gäste verfolgten die Proklamation im Dorfgemeinschaftshaus

HOLTE / HWE - Der Schützenverein Holte hat seit dem Wochenende ein neues Königshaus. Dies wird von einer Frau angeführt. Als Nachfolger von Manfred Wiegmann erhielt Erika Hoffmann die entsprechenden Insignien einer Schützenkönigin. Ihr zur Seite stehen die Adjutanten Menno Dirksen und Frank Eichhorn. Neue Schülerkönigin ist Jule Treu, die von ihren Adjutanten Marten Dirksen und Lisa Amsel unterstützt wird. Die Proklamation wurde von Alfred Meinders, Präsident des Kreisverbandes Bund der Overledinger Schützen, vorgenommen.

Rund 90 Gäste waren ins Dorfgemeinschaftshaus nach Holte gekommen, um gemeinsam mit dem Schützenverein Holte das neue Königshaus zu feiern. Unter den Anwesenden waren Abordnungen der Schützenvereine aus Weener, Flachsmeer, Glandsdorf, Idafehn, Holterfehn, der Freiwilligen Feuerwehr Holte, des Holter Sportvereins und des Ortsvereins Holte sowie der Kyffhäuser-



kameradschaft Backemoor-Schatteburg zu finden. Es stand nicht nur die Proklamation des neuen Königshauses an, sondern auch Eh-

BILD: WEERS

20 Jahren an. Ein Vierteljahrhundert ist Frank Eichhorn Mitglied im Schützenverein Holte. Bereits seit 40 Jahren halten Menno Dirksen, Gerhard Dirksen und Gerhold Burlager dem örtlichen Schützenverein die Treue. Auf eine noch höhere Zahl an Jahren bringt es nur noch Herbert Olthoff: Er kann auf ein halbes Jahrhundert Mitgliedschaft zurückblicken.

Für besondere Verdienste im Schützenwesen wurden Gunda Buss und Frank Eichhorn von Alfred Meinders mit dem Steckorden in Silber ausgezeichnet.

„Die Beteiligung an diesem Sportlerball war sehr gut. Wir sind super zufrieden“, zog Vereinsvorsitzende Gunda Buss eine positive Bilanz. Zur guten Stimmung im Dorfgemeinschaftshaus trug auch eine Tombola bei, bei der es viele Preise zu gewinnen gab. „Manfred Wiegmann hat für diese Tombola bei Sponsoren wieder Gutscheine für über 800 Euro eingeworben“, lobte Buss den Einsatz.

KONTAKT

Redaktion für die Gemeinden Rhauderfehn, Ostrhauderfehn und Westoverledingen:

Marion Janßen, Telefon 04952/927-415
Günter Radtke, Telefon 04952/927-410
Nils Thorweger, Telefon 04952/927-450
Henrik Zein, Telefon 04952/927-416
E-Mail: redaktion@ga-online.de

Heute im multimedialen E-Paper

Videos

- So wird das Wetter heute in der Region
- Ausstellung über Kultur der Sinti
- Reformationsjahr in Emden gestartet
- Eberhard Lüpkes verabschiedet

Bildergalerien

- Bürgermeister geht in den Ruhestand
- Jam-Session in Papenburg geplant
- Neues Theaterstück hatte Premiere
- Schüler pflanzten Luther-eiche
- Hubertusmesse in Barbel gefeiert

... sowie viele weitere Videos und Bildergalerien zu lokalen und nationalen Themen.

Lesen Sie das multimediale E-Paper des GA täglich ab 1 Uhr morgens auf dem Tablet oder am PC – monatlich schon ab 5,90 €. Jetzt kostenlos 14 Tage testen unter: www.ga-online.de/abo

Hausfrauen aus Ihrhove laden ein

IHRHOVE - Das Netzwerk „Ihrhalt“ im Ortsverband Ihrhove und Umgebung lädt für Dienstag, 8. November, zu einem Vereinsnachmittag mit Reinhard Lühring aus Schatteburg ein. Lühring werde interessante Neuigkeiten zu „altem Gemüse“ vermitteln, heißt es in einer Ankündigung. Beginn ist um 15 Uhr im „Ihrhove Dorfkug“.

General Anzeiger

für Ostfriesland, Emsland und Oldenburgerland - Feinher Zeitung

ZGO Zeitungsgruppe Ostfriesland GmbH
Untenende 21, 26817 Rhauderfehn
Internet: www.ga-online.de

Herausgeber: Dr. Gerfried Engelberg,
Dr. Mareike Engelberg
Geschäftsleitung: Ute de Buhr,
Robert Dunkmann

Verantwortlicher Chefredakteur:
Uwe Heitmann

Lokales: Nils Thorweger (tho, Leitung),
Astrid Fertig (fe), Marion Janßen (mj),
Philipp Koenen (pk), Horst Kruse (hk),
Ute Nobel (uno), Günter Radtke (ra),
Eike Wiekling (ew), Henrik Zein (hze)

Sport: Georg Lilienthal (gl, Leitung), Til
Bettenstaedt (tib), Günther Czempel (cze),
Sören Siemens (sps), Maren Stritzke (maz)

Überregionales: Lars Reckermann, Oldenburg
Online-Redaktion: Timo Sager

Verantwortlich für Anzeigen: Uwe Boden
Amtliches Bekanntmachungsorgan
für den Landkreis Leer und den Landkreis
Cloppenburg sowie die Gemeinden Barbel,
Ostrhauderfehn, Rhauderfehn,
Westoverledingen.

Bezugsgeld: GA-print 33,40 Euro/Monat,
einschl. 7% USt., GA-onlinePlus 22,30 Euro/
Monat (einschl. 19% USt.) bzw.
+ 5,90 Euro/Monat (einschl. 19% USt.) für
Abonnenten der gedruckten Ausgabe.

Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG,
26125 Oldenburg

Bei höherer Gewalt (Störung des Arbeits-
friedens, der Zeitungsherstellung,
des Zustellendienstes) besteht kein
Anspruch auf Lieferung der Zeitung
bzw. Rückzahlung des Bezugsgeldes
und kein Entschädigungsanspruch.

Abonnementsabstellungen können nur
zum Monatsende ausgesprochen werden
und müssen bis zum 10. des laufenden
Monats im Verlag schriftlich vorliegen.
Alle Nachrichten werden nach bestem
Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte
oder abgegebene Manuskripte.
Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt.

ZGO-Anzeigenpreisliste Nr. 49
vom 1. Januar 2016.

Kontakt:
Herausgeber
Tel.: 04952/927100 Fax: 04952/927111

Anzeigen und Abonnements
Tel.: 04952/927500
Mail: anzeigen@ga-online.de
vertrieb@ga-online.de

Redaktion
Tel.: 04952/927400 Fax: 04952/927422
Mail: redaktion@ga-online.de

Sportredaktion
Tel.: 04952/927480 Fax: 04952/927488